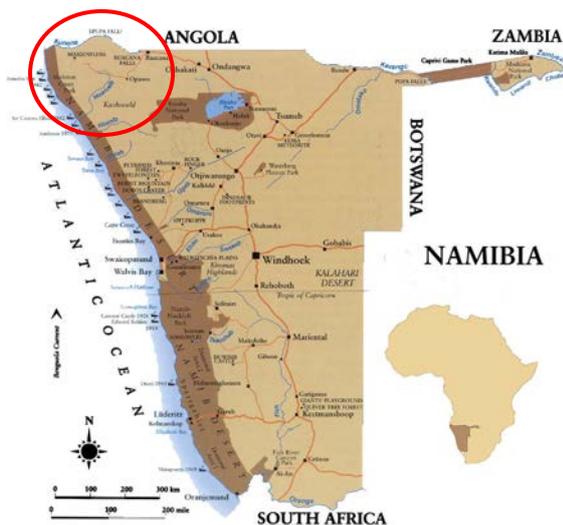


Palmwag bis Camp Syncro am Kunene

4x4 track Kaokoland Namibia

Das Kaokoland gehört vielleicht zu einen der letzten unberührten Gegenden Afrikas. Wilde Landschaft, kaum Tourismus und die Gastfreundschaft der Himbas machen diesen Teil Namibias zu einem unentdeckten Juwelen.

Route: Palwag, Palmwag Uniab, Palmwag Crowther's 4WD trail, Hoanib, Amspoort Schlucht, Hoarusib, Puros Canyon, Khumib, Otingjange, Marienfluss, Himba Dörfer, Kunene.



Länge des Tracks

466 Km

Track Information

55 Way Points und 5537 Track Points

Anspruch

Hohe Off-Road Erfahrung vorausgesetzt.



Empfohlene Reisedauer

5 – 7 Tage. Länger ist besser, da die Wege in schlechten Zustand sind und es unterwegs viel zu sehen gibt. Auch sollte man mindestens zwei ganze Tage am Kunene einplanen. Badestelle (Achtung Krokodiele!), Wanderwege, Besuch bei den Himbas und herrliche Duschen lassen die Zeit verfliegen.

Straßenkondition

Von Straßen im eigentlichen Sinne kann man hier nicht sprechen. Bis auf wenig Ausnahmen sind es Pisten sowie kleine Wege die befahren werden. Diese bestehen aus Schotterstraßen und Tiefsandpassagen. Diese Strecke ist nur mit einem 4x4 Fahrzeug zu bewältigen. Fahrzeug sollte in guter Kondition sein.

Wasserversorgung

Es gibt unterwegs immer wieder Wasserstellen an denen Trinkwasser nachgefüllt werden kann. Vorsicht: Dies ist eine sehr Trockene Gegend, immer ausreichend Wasser mitführen (Min 40 Liter pro Person). Camp Syncro hat gutes Trinkwasser und Wasserschläuche zum nachfüllen der Tanks.

Kostenlose Tracks, GPS und Topographische- Rasterkarten für Afrika unter: www.africaexpedition.de

Übernachtung und Verpflegung



Diese Tour ist nur mit Camping Ausrüstung durchzuführen. Ideal ist ein Fahrzeug mit Dachzelt, Kompressorkühlbox sowie Kochutensilien. Auch sollten alle Lebensmittel mitgeführt werden. Im Notfall dienen sie auch zur Sicherheit.

Treibstoffversorgung

Außer am Startpunkt in Palmwag (Tankstelle 7 – 19 Uhr) gibt es nur in Puros (meistens) sehr teuren Treibstoff aus Fässern.

Ausrüstung

Neben der Üblichen Safari Ausrüstung ist die Mitnahme von ausreichend Wasser und Lebensmitteln sehr wichtig. Darüber hinaus sollten folgende Dinge nicht fehlen: Notfallmedikamente, Satellitentelefon (optional), Kocher, Kochgeschirr, Ladekabel für 12V Zigarettenanzünder, da es auf der Schrecke kaum Möglichkeiten gibt an elektrische Geräte am 240V netz zu laden.

Fahrzeugausrüstung



Da am Kunene (Camp Syncro) nicht getankt werden kann, muss von hier mindestens bis Opuvo gefahren werden, wo sich die nächste Tankstelle befindet. Das sind ca. 100 Kilometer. (Nicht auf die Idee kommen den Van Zyls Pass in der West-Ost Richtung zu befahren, er ist schon in der Ost- West Richtung einer der am schwersten zu befahrenden Pässe in Namibia). So muss genügend Treibstoff für mind 570 Km mitgenommen werden. Da der Verbrauch im Gelände und bei 4x4 Betrieb deutlich höher liegt, sollte man mindesten 50 – 70 Prozent Sicherheit einplanen. Ist der Tank oder Doppeltank nicht ausreichend groß genug, Treibstoff in Jerry Cans mitnehmen. Darüber hinaus ist ein Kompressor unabdingbar, egal ob Aufpumpen der Reifen nach einer Tiefsand Passage oder bei der Reparatur eines Reifens. Darüber hinaus: Hi-lift, Reifenflickzeug, Motorenöl und Getriebeöl in ausreichender Menge, Reparaturband und wie jeder gute Afrikaner immer dabei hat, eine Rolle Draht.

Fahrtechnische Hinweise:



Luftdruck auf 1.8 Bar auf Schotterstraßen reduzieren. Im Tiefsand nach Bedarf deutlich niedriger. Bei schwierigen Passagen mit vielen spitzen Steinen nicht mit zu wenig Luftdruck fahren, da ansonsten die Gefahr besteht, dass sie Seitenwände des Reifen beschädigt werden. Reifen sollten in guten Zustand sein. Reparaturmaterial für Reifen mitnehmen. Umbedient ein Grassfang-Netz vor den Kühler installieren. Besonders in den Revieren kommt hohes Grass immer wieder vor, besonders nach der Regenzeit um Ostern herum.. Ausgebrannter Landrover, der wegen verstopften Kühler überhitzt und dann ausgebrannt ist, kann auf der Strecke besichtigt werden.

Hinweise

Es gibt auf dieser Strecke viele Elefanten und auch Löwen. Alles Obst und Gemüse nachts geruchssicher im Fahrzeug vertauen. Am Abend Lagerfeuer aus Sicherheitsgründen anzünden und auf wilden Tieren, besonders bei Dunkelheit, achten. Niemals näher als 200 Meter an Elefanten und Nashörnern heranfahren, da diese sehr aggressiv werden können. Niemals in der Nähe einer Wasserstelle Übernachten, da die Tiere dann nicht zum Trinken kommen und dies besonders für Jungtiere lebensbedrohlich sein kann. Auf dieser Strecke gibt es kaum Mobilfunk Empfang. Satellitentelefon empfohlen. Am besten mit mindestens zwei Fahrzeugen fahren und auf jeden Fall jemanden Zuhause bescheidgeben welche Strecke man wann befahren wird!



Landschaft im Norden des Kaokolands – Kaokoland Namibia (c) Africa Expedition

Download Tracks als:

Palmweg bis Camp Syncro 4x4 - Kaokoland Namibia - GPX eXchange Format .gpx

Palmweg bis Camp Syncro 4x4 - Kaokoland Namibia - Garmin Database Version 3 .gdp

Palmweg bis Camp Syncro 4x4 - Kaokoland Namibia – MPS Datei .mps

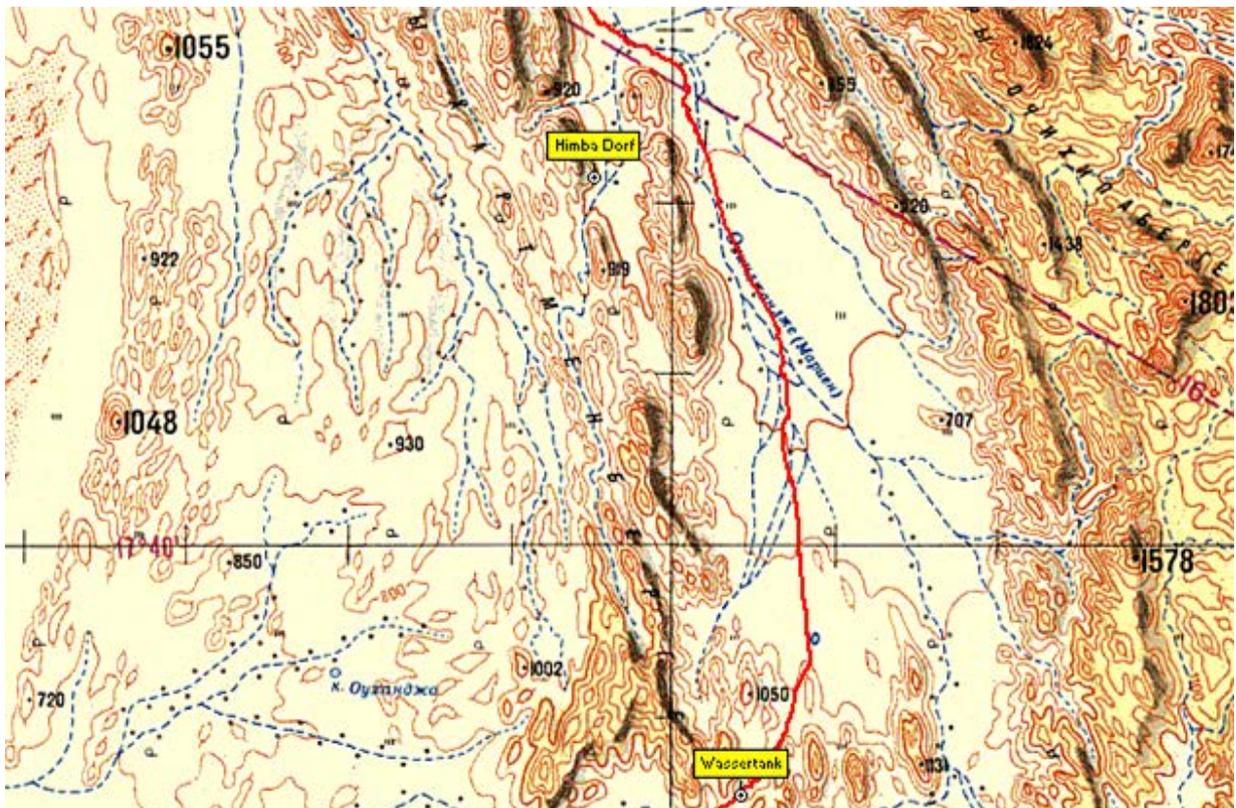
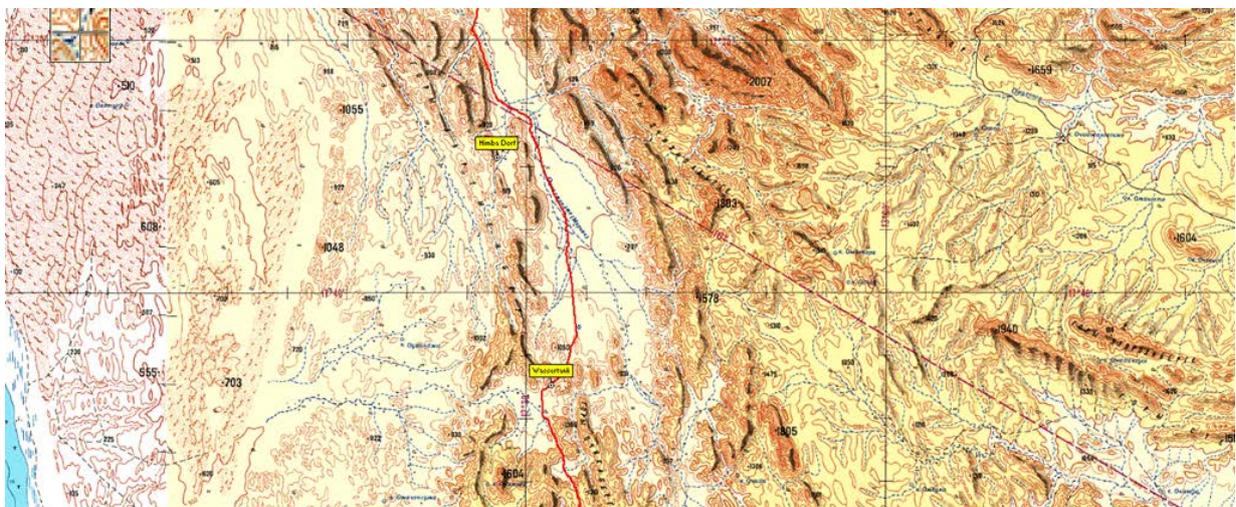
Palmweg bis Camp Syncro 4x4 - Kaokoland Namibia – OziExplorer Routen Datei .rte

Palmweg bis Camp Syncro 4x4 - Kaokoland Namibia - Google Earth .kml

Africa Expedition hat eine große Auswahl an GPS Karten für Gramin sowie topographische Rasterkarten für OziExplorer im Maßstab 1:500.000.

[Download OpenStreetmap GPS Karte für Gramin Südliches Afrika](#)

[Download Russische Generalstabskarten 1:500.000 Südliches Afrika](#)



Kostenlose Tracks, GPS und Topographische- Rasterkarten für Afrika unter: www.africaexpedition.de